
IDM – SÜDTIROL
Sonderbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
und der Handelskammer Bozen

BERICHT DES
AUFSICHTSRATES
ZUR BILANZ ZUM
31.12.2018

BERICHT DES AUFSICHTSRATES ZUR BILANZ ZUM 31.12.2018

Sehr geehrte Eigentümer,

die Bilanz zum 31. Dezember 2018, die Ihnen zur Genehmigung unterbreitet wird, schließt mit einem Jahresüberschuss von 943.936 Euro, einer Bilanzsumme von 28.311.440 Euro und einem Reinvermögen von 6.425.284 Euro.

Wie von der Satzung vorgesehen, richtete sich unsere Tätigkeit für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr nach den Verhaltensgrundsätzen des Aufsichtsrates, die vom Nationalrat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater erstellt wurden.

Vorausgeschickt, dass auf Grund eines Schreibens vom 27.03.2018 der Autonomen Provinz Bozen, der Sonderbetrieb keiner gesetzlichen bzw. statutarischen Verpflichtung zu einer gesetzlichen Revision unterworfen ist, nehmen wir im Vorfeld die Kontrollen zur Kenntnis, die hinsichtlich der vorgesehenen Kompetenzen durchgeführt wurden und weisen auf folgendes hin:

* * * * *

Überwachung der Verwaltung im Sinne des Art. 13 der Satzung

Kenntnis der Körperschaft, Bewertung der Risiken und Bericht über die erteilten Aufträge

Als Revisoren des Sonderbetriebes bestätigen wir:

- die Tätigkeit desselben zu kennen und die Angemessenheit der Verwaltungsstruktur desselben zu bestätigen.

Die Tätigkeit desselben hat sich im Geschäftsjahr durch die Ausgliederung des Betriebszweiges Noi-Tech in die Noi AG verändert., sei es was die Organisation, als auch, was das Personal betrifft, wenn man die Erhöhung desselben durch die DME's und die Verminderung durch die Ausgliederung berücksichtigt.

Wir haben über die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen und der Satzung unter Berücksichtigung der Grundsätze einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir darüber gewacht, dass die gesetzlichen, statutarischen und internen Vorschriften eingehalten wurden. Weiters bestätigen wir, dass die gefassten Beschlüsse unter Einhaltung der

gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung der Körperschaft zustande kamen. Es wurde weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich oder im möglichen Interessenskonflikt gehandelt, noch wurde die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährdet.

Wir haben vom Verwaltungsorgan, dem Direktor und von den verschiedenen Verantwortlichen die notwendigen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäfte erhalten. Auch dazu können wir versichern, dass die getroffenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und der Satzung stehen, weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich erscheinen, noch die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährden. Auch stehen diese nicht in Widerspruch zu den Interessen der Körperschaft oder zu den vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse.

Wir habe Kenntnis von der Organisationsstruktur der Körperschaft erlangt und darüber gewacht. Diesbezüglich gibt es weder Besonderes zu vermerken; es sind große Fortschritte gemacht worden aber noch immer sind Verbesserungen notwendig, wobei der Verwaltungsrat im Einverständnis mit der Direktion immer wieder Initiativen zur Steigerung der Effizienz trifft und auch darüber informiert.

Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies haben wir auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Geschäftsgebarung überprüft, indem wir von den Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen die entsprechenden Informationen erhalten und die betrieblichen Unterlagen überprüft haben. Auch diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken. Die erzielten Fortschritte gegenüber dem Vorjahr sind sehr positiv.

Die Risiken der Körperschaft sind überschaubar und geben zu keiner besonderen Besorgnis Anlass.

Es wurden keine Anzeigen im Sinne des Art. 2408 ZGB erstattet.

Im Laufe des Geschäftsjahres haben wir die vom Gesetz und Satzung vorgesehenen Gutachten abgegeben.

Im Rahmen der Aufsichtstätigkeit sind keine weiteren bedeutsamen Ereignisse eingetreten, deren Nennung hier erforderlich wäre.

In Bezug auf den Schutz von personenbezogenen Daten berichtet das Verwaltungsorgan, dass die Körperschaft Maßnahmen zur Umsetzung der Bestimmungen ergriffen hat, die mit Legislativdekret Nr. 196 vom 30.06.2003 eingeführt worden sind.

* * * * *

In Bezug auf die Revision weisen wir auf das genannte Schreiben der Autonomen Provinz Bozen hin, unterstreichen aber, dass wir eine beschränkte Revision der Bilanz für notwendig erachten um unserer Aufgabe als Gesamtkontrollorgan nachkommen zu können.

Bericht des Aufsichtsrates

Wie bereits erwähnt haben wir im Sinne des Art. 13 der Satzung die notwendige Überprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Körperschaft vorgenommen, welcher vom Verwaltungsrat erstellt wurde. Dabei haben wir nicht die gesamte Revisionsvorschriften im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 39/2010 angewandt.

Es liegt trotzdem in unserem Verantwortungsbereich ein fachkundiges, auf ein unserer Kontrolle gestütztes Urteil über die Jahresbilanz abzugeben.

Die Überprüfung des Jahresabschlusses wurde im Sinne der Standards des Nationalrats der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater für den Aufsichtsrat durchgeführt.

Diese Prüfung wurde im Sinne der obgenannten Prinzipien der Buchprüfung durchgeführt und derart geplant und abgewickelt, um die notwendigen Elemente zu erhalten und um festzustellen, ob die Jahresbilanz mit schwerwiegenden Fehlern behaftet ist und ob sie im Allgemeinen als verlässliche erachtet werden kann.

Wir haben im Vorfeld ihre Gestaltung und ihre Gesetzmäßigkeit hinsichtlich ihrer Form und Struktur überprüft. Diesbezüglich halten wir fest, dass die Bilanz des Geschäftsjahres 2018 gemäß den notwendigen Standards, verfasst wurde.

Sie enthält auch die geänderten Kriterien der Behandlung der Mehrwertsteuer, welche zum Großteil den hohen Gewinn verursacht hat.

In Bezug auf diese Strukturierung haben wir demnach die Einhaltung aller für notwendig erachteten Prinzipien überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

In Bezug auf die Bewertung des Anlagevermögens geben wir Ihnen folgende Information:

Wir haben die Bewertung der in der Vermögenssituation eingetragenen Güter überprüft.

Was die Anwendung der Buchungsgrundsätze und deren Auswirkung auf das Reinvermögen und die Gewinn- und Verlustrechnung der Körperschaft anlangt, bestätigen wir deren korrekte Anwendung. Wir weisen auch darauf hin, dass die Bilanz des Geschäftsjahres mit jener des Vorjahres kaum vergleichbar ist da sich die Bewertungskriterien der Mehrwertsteuer verändert haben.

Wir haben zudem die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen hinsichtlich der Erstellung des Geschäftsberichts überprüft und haben auch diesbezüglich nichts zu vermerken.

Soweit bekannt, hat der Verwaltungsrat bei der Erstellung der Bilanz keine Abweichungen von den Gesetzesbestimmungen im Sinne des Art. 2423 ZGB vorgenommen.

Wir haben die Übereinstimmung der Bilanz mit den Ereignissen und Informationen, von denen wir auf Grund der Erfüllung unserer Aufgabe in Kenntnis sind, überprüft und haben diesbezüglich nichts zu vermerken.

Im Rahmen unserer Tätigkeit der Kontrolle haben wir folgendes überprüft:

- im Laufe des Geschäftsjahres mit trimestraler Regelmäßigkeit die Korrektheit der Buchführung und die korrekte Darstellung der Verwaltungsabläufe in der Buchhaltung;
- die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Daten der Buchhaltung und der durchgeführten Kontrollen, sowie die Übereinstimmung desselben mit den Gesetzesbestimmungen;
- stichprobenartig die Übereinstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten mit den Buchhaltungssalden der Kunden und Lieferanten durch Kontrolle der Zahlungen;
- die Banksalden über die Auszüge der Bank und die Abi-Rev-Bestätigungen.

Die Prüfung umfasste die Kontrolle einer Reihe von Elementen, mit welchen die Salden und Informationen in der Bilanz untermauert werden, sowie die Bewertung der Angemessenheit und Korrektheit der verwendeten buchhalterischen Daten und der Vernünftigkeit der vom Verwaltungsorgan gemachten Schätzungen.

Wir sind der Meinung, dass die geleistete Arbeit eine ausreichende Grundlage für ein professionelles Urteil bildet.

Die Vermögensbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen zu Vergleichszwecken auch die Daten des vorhergehenden Geschäftsjahres auf.

Prüfungsurteil

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir, dass der Jahresabschluss mit Anhang, nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften entspricht und in Übereinstimmung mit den italienischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft zum 31.12.2018 sowie der Ertragslage der Körperschaft für das Berichtsjahr vermittelt.

Aussagen zum Bericht des Vorstandes

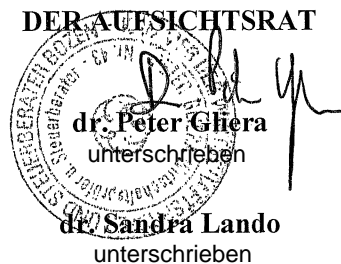
Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit

dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Körperschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht, für dessen Erstellung die Geschäftsführung verantwortlich ist, mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Nach unserer Beurteilung steht der Bericht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

In Anbetracht der obigen Ausführungen schlagen wir den Eigentümern vor, die zum 31. Dezember 2018 vom Verwalter erstellte Bilanz zu genehmigen.

Bozen, am 18 April 2019

DER AUFSICHTSRAT

dr. Peter Glier
unterschrieben
dr. Sandra Lando
unterschrieben

dr. Philipp Oberrauch
unterschrieben

Der unterfertigte Josef Vieider gemäß Art. 31 Absatz 2-quinquies des Gesetzes nr. 340/2000, erklärt, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.

IDM – ALTO ADIGE

**Azienda speciale della Provincia Autonoma di
Bolzano e della Camera di Commercio di Bolzano**

**RELAZIONE DEL
COLLEGIO
SINDACALE AL
BILANCIO AL
31.12.2018**

RELAZIONE DEL COLLEGIO SINDACALE AL BILANCIO AL 31.12.2018

Signori proprietari,

il bilancio al 31 dicembre 2018 che viene sottoposto alla Vostra approvazione chiude con un avanzo netto di Euro 943.936, un totale attivo di Euro 28.311.440 ed un patrimonio netto di Euro 6.425.284.

Come previsto dallo statuto nel corso dell'esercizio chiuso al 31 dicembre 2018, la nostra attività è stata ispirata alle Norme di Comportamento raccomandate dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili.

Premesso che, in base a una lettera della Provincia Autonoma di Bolzano del 27.03.2018 l'Azienda speciale non è soggetta alla revisione legale, si da preliminarmente atto delle verifiche operate in ordine alle competenze previste dall'Art. 2403 C.C. facendo presente quanto segue.

* * * * *

Funzione di Vigilanza sull'Amministrazione ai sensi dell'art. 13 dello statuto

Conoscenza dell'Ente, valutazione dei rischi e rapporto sugli incarichi affidati

Dando atto dell'ormai consolidata conoscenza i Revisori dichiarano di conoscere:

- la tipologia dell'attività svolta e di ritenere adeguata la sua struttura organizzativa e contabile.

L'attività tipica svolta dall'Ente è mutata nel corso dell'esercizio in esame per il conferimento del ramo d'azienda Noi-Tech nella Noi S.p.a. ed è coerente con quanto previsto dal mutato oggetto sociale. L'assetto organizzativo e la dotazione delle strutture informatiche sono rimasti sostanzialmente invariati. Le risorse umane costituenti la "forza lavoro" sono aumentate per l'inserimento dell'attività di promozione turistica e diminuita per il conferimento citato.

I sottoscritti hanno vigilato sull'osservanza della legge e dell'atto costitutivo e sul rispetto dei principi di corretta amministrazione.

I sottoscritti hanno partecipato alle riunioni del Consiglio di Amministrazione. Essi si sono svolti nel rispetto delle norme statutarie, legislative e regolamentari che ne disciplinano il funzionamento e per le quali si può ragionevolmente assicurare che le delibere assunte sono conformi alla legge ed allo statuto dell'Ente e non sono manifestamente imprudenti, azzardate, in potenziale conflitto di interesse o tali da compromettere l'integrità del patrimonio della fondazione.

I sottoscritti hanno ottenuto dall'Organo amministrativo, dal direttore e dai responsabili le necessarie informazioni sul generale andamento della gestione e sulla sua prevedibile evoluzione nonché sulle operazioni di maggiore rilievo, per dimensioni o caratteristiche, effettuate dall'Ente e possono assicurare anche in questo caso che le iniziative intraprese sono conformi alla legge ed allo statuto dell'Ente e non sono manifestamente imprudenti, azzardate, in potenziale conflitto di interesse con l'oggetto dell'Ente o con le delibere assunte dal consiglio d'amministrazione o tali da compromettere l'integrità del patrimonio dell'Ente.

I sottoscritti hanno acquisito conoscenza e vigilato sull'adeguatezza dell'assetto organizzativo dell'Ente ed a tale riguardo non abbiamo osservazioni particolari da riferire; sono però necessarie proposte di miglioramenti, per aumentare l'efficienza dell'Ente. Comunque il Consiglio d'amministrazione di comune accordo con la direzione effettua di continuo miglioramenti alla struttura amministrativa e fornisce le relative informazioni.

I progressi ottenuti nell'efficienza dell'amministrazione sono positivi.

I sottoscritti hanno valutato e vigilato sull'adeguatezza del sistema amministrativo e contabile nonché sull'affidabilità di quest'ultimo a rappresentare correttamente i fatti di gestione, mediante l'ottenimento di informazioni dai responsabili e l'esame dei documenti aziendali ed a tale riguardo non abbiamo osservazioni particolari da riferire.

I rischi dell'Ente sono limitati e non destano particolari preoccupazioni.

Non sono pervenute denunce ex Art. 2408 C.C.

Nel corso dell'esercizio sono stati rilasciati dai Sottoscritti i pareri previsti dalla Legge e dallo statuto.

Nel corso dell'attività di vigilanza non sono emersi ulteriori fatti significativi tali da richiederne la menzione nella presente relazione.

In relazione alla privacy si attesta che l'organo amministrativo ha preso misure per attuare le disposizioni del D.lgs. n. 196 del 30.06.2003

* * * * *

Per quanto attiene alla funzione di revisione, i sottoscritti sottolineano la suesposta lettera della Provincia Autonoma di Bolzano esprimendo però il parere che siamo convinti della necessità di una revisione almeno limitata per adempire al compito di sindaco.

Relazione di Revisione

Come già accennato, i sottoscritti hanno svolto la revisione del bilancio d'esercizio dell'Ente chiuso al 31 dicembre 2018, ai sensi dell'art. 13 dello statuto la cui redazione compete al Consiglio di Amministrazione. Non abbiamo applicato tutti i metodi di revisione ai sensi del D.lgs. n. 39/2000.

E' nostra la responsabilità relativa all'espressione del giudizio professionale sul bilancio e basato sulla revisione contabile.

L'esame sul bilancio è stato svolto secondo gli standards contabili stabiliti dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili per il collegio sindacale.

In conformità a tali principi, il controllo è stato pianificato e svolto, facendo riferimento alle norme di legge che disciplinano il bilancio d'esercizio, al fine di acquisire gli elementi necessari per accertare se il bilancio d'esercizio sia viziato da errori significativi e se risulti, nel suo complesso, attendibile.

I sottoscritti hanno preliminarmente verificato la sua impostazione, la sua generale conformità alla legge per quel che riguarda formazione e struttura ed a tale riguardo sottolineiamo che il bilancio dell'esercizio 2018 è redatto in conformità alle norme di legge che disciplinano il bilancio di esercizio interpretate ed integrate dai corretti principi contabili.

Esso contiene anche i criteri modificati per quanto riguarda la detraibilità dell'Iva, che hanno causato l'aumento significativo del risultato d'esercizio.

In relazione a tale strutturazione abbiamo verificato la rispondenza a tutte le disposizioni ritenute necessarie e non abbiamo osservazioni particolari da riferire a riguardo.

In relazione alla valutazione delle immobilizzazioni i sottoscritti danno le seguenti informazioni:

I revisori hanno verificato la valutazione dei cespiti iscritti nell'attivo.

Per quanto concerne l'illustrazione dei principi contabili applicati ed il loro effetto sul patrimonio e sul conto economico dell'Ente, i sottoscritti attestano la corretta applicazione degli stessi. I sottoscritti sottolineano, che il bilancio dell'esercizio non è del tutto comparabile con quello dell'anno precedente in quanto i criteri di valutazione dell'Iva sono stati modificati.

I sottoscritti hanno poi verificato l'osservanza delle norme di legge relative alla predisposizione della relazione sulla gestione ed anche a tale riguardo non hanno osservazioni particolari da riferire.

Per quanto a sua conoscenza, l'Organo amministrativo, nella redazione del bilancio, non ha derogato alle norme di legge ai sensi dell'Art. 2423, comma quattro, C.C.

I sottoscritti hanno poi verificato la rispondenza del bilancio ai fatti ed alle informazioni di cui hanno conoscenza a seguito dell'espletamento dei loro doveri e non hanno osservazioni da fare.

Nell'ambito della nostra attività di controllo i sottoscritti hanno verificato:

- nel corso dell'esercizio con frequenza trimestrale, la regolare tenuta della contabilità dell'Ente e la corretta rilevazione nelle scritture contabili dei fatti di gestione;
- la corrispondenza del bilancio di esercizio alle risultanze delle scritture contabili e i pagamenti e degli accertamenti eseguiti nonché la conformità dello stesso alle disposizioni di legge;
- con un campione la corrispondenza dei saldi dei clienti e fornitori con i dati contabili degli stessi;
- i saldi bancari tramite gli estratti conto e i certificati Abi Rev.

Il procedimento di controllo ha compreso una serie di singoli esami, sulla base di verifiche nel caso di specie integrali, degli elementi probatori a supporto dei saldi e delle informazioni contenute nel bilancio, nonché la valutazione dell'adeguatezza e della correttezza dei criteri contabili utilizzati e della ragionevolezza delle stime effettuate dagli amministratori.

I sottoscritti ritengono che il lavoro svolto fornisca una ragionevole base per l'espressione del nostro giudizio professionale.

Lo stato patrimoniale e il conto economico presentano, ai fini comparativi, i valori dell'esercizio precedente.

Giudizio sulla revisione

In base alle risultanze del nostro esame attestamo che il bilancio corrisponde a nostro giudizio alle disposizioni di legge in materia e rappresenta nel rispetto delle norme italiane in materia in modo veritiero e corretto la situazione patrimoniale finanziaria dell'ente al 31.12.2018 nonché il risultato d'esercizio ottenuto.

Relazione al bilancio

La relazione di bilancio va esaminata a norma di legge, se essa è conforme al bilancio e se le indicazioni non presentano un quadro non corretto sulla situazione economica dell'ente.

Il nostro giudizio contiene anche la certificazione sulla correttezza della relazione al bilancio.

Tutto ciò considerato, proponiamo al Consiglio di Amministrazione di approvare il bilancio d'esercizio chiuso il 31 dicembre 2018, così come predisposto dalla direzione.

Bolzano, lì 18 aprile 2019

IL COLLEGIO SINDACALE



dott. Philipp Oberrauch
firmato

Il sottoscritto Josef Vieider ai sensi dell'art. 31 comma 2-quinquies della Legge 340/2000, dichiara che il presente documento è conforme all'originale depositato presso la società.